

FACHTAGUNG

Eine enkeltaugliche Zukunft gestalten: Ältere Generationen und die globale Agenda 2030

Donnerstag, 17. Januar 2019,
Haus der Evangelischen Kirche, Bonn



Wie wollen wir zukünftig leben und was für eine Welt wollen wir den folgenden Generationen hinterlassen? Diese Frage stellen sich Menschen in Deutschland und weltweit.

In der 2015 verabschiedeten Agenda 2030 verabschiedeten die Vereinten Nationen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals), die alle Bereiche des Lebens berühren und auch konkret das Leben älterer Menschen jetzt und in Zukunft betreffen werden. Darunter fallen die Forderung nach Bildung und Gesundheit, der Schutz der Ökosysteme, nachhaltige Stadtentwicklung, die Bekämpfung von Hunger und Armut oder nachhaltiger Konsum.

Im Rahmen der Fachtagung wird folgenden Fragen nachgegangen: Wie positionieren sich die älteren Generationen zu diesem Handlungsauftrag? Welche konkreten Handlungsmöglichkeiten gibt es – ganz individuell, in Seniorenorganisationen, auf kommunaler und internationaler Ebene? Wie lässt sich die globale Perspektive verorten und welche seniorenpolitischen Zielsetzungen ergeben sich daraus?

PROGRAMM



▶ 11:00 Uhr

Begrüßung

Barbara Wurster, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Franz Müntefering, Vorsitzender Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

▶ 11:10 Uhr

Neustart: Die Perspektive des Globalen Südens

Silke Leicht im Gespräch mit **Abdou Rahime Diallo**

▶ 11:20 Uhr

Die Potenziale der Agenda 2030 für die Seniorenpolitik

Lisa Warth, Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen (UNECE), Population Unit

▶ 11:50 Uhr

Die 17 Nachhaltigkeitsziele aus der Perspektive älterer Menschen

Nadine Böttcher, Referentin für Bildungs- und Inlandsarbeit, HelpAge Deutschland e.V.

▶ 12:10 Uhr

Diskussion

▶ 12:40 Uhr

Wie können ältere Menschen zu einer nachhaltigen Welt beitragen? Projektbeispiele und Ideen

Sabine Gerhardt, Rat für Nachhaltige Entwicklung, RENN-Leitstelle

▶ 13:00 Uhr

Mittagessen

▶ 13:45 Uhr

Forum I „Nachhaltigkeit innerhalb der Seniorenarbeit“

Impuls:

Helga Klingbeil-Weber, Referentin für Hauswirtschaft und Verbraucherfragen, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Bundesverband e.V.
Moderation: Silke Leicht, BAGSO e.V.

Forum II „Nachhaltigkeit als kommunale Querschnittsaufgabe“

Impuls:

Renate Wolbring, Referentin „Global nachhaltige Kommune“, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Engagement Global gGmbH
Moderation: Anne von Laufenberg-Beermann, BAGSO e.V.

▶ 15:00 Uhr

Heute für morgen: Wie können wir die Zukunft nachhaltig gestalten?

- **Philippe Seidel**, AGE Platform Europe
- **Dr. Sylvia Lorek**, Vorsitzende des Sustainable Europe Research Institute (SERI) Germany e.V.
- **Lutz Hethey**, Geschäftsführer HelpAge Deutschland e.V.
- **Franz Müntefering**, Vorsitzender BAGSO e.V.
- **Rebecca Freitag**, UN Jugenddelegierte im Bereich Nachhaltige Entwicklung, Deutscher Bundesjugendring
- **Aissatou Diallo**, The Bridge e.V.

▶ 15:50 Uhr

Ausblick

Franz Müntefering, BAGSO e.V.

▶ 16:00 Uhr

Ende

PROGRAMM



Moderation:

Silke Leicht, Leiterin der Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik, BAGSO e.V.

Abdou Rahime Diallo, Politikberater für Ministerien der AKP-Staaten (Afrika-Karibik-Pazifik) beim Diaspora Policy Institut, Promotor für Migration und Entwicklungspolitik bei NeMiB e.V. (Netzwerk Migrantenorganisationen Brandenburg), Sprecher der Arbeitsgruppe „Europa und Internationales“ des Bundesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement (BBE).

Musikalische Untermalung:

Sauti é Haala, **Zaida Horstmann** und **Abdou Rahime Diallo**

Die Agenda 2030 wurde im September 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Sie gilt für alle Staaten dieser Welt. Bis 2030 sollen die dort formulierten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung („Sustainable Development Goals“) erreicht werden. Oberstes Ziel der Agenda 2030 ist die Transformation hin zu einer Welt, in der in allen drei Dimensionen – Soziales, Umwelt und Wirtschaft – nachhaltig gehandelt wird.



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ANMELDUNG



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Um schriftliche Anmeldung per E-Mail wird gebeten: Regina Koval, koval@bagso.de.

Ausstellung „Stille Heldinnen – Das Leben nachhaltig gestalten“

Die von HelpAge Deutschland e.V. entwickelte Ausstellung gibt den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung ein Gesicht. Eindrucksvoll werden sechs der 17 Ziele an verschiedenen Lebensstationen älterer Frauen aus dem Projekt KwaWazee in Tansania mit allen Sinnen erfahrbar gemacht. Teilnehmende haben die Gelegenheit, sich einen Teil der Ausstellung bei der Fachtagung anzuschauen. Weitere Informationen: <https://www.helpage.de/aktiv-werden/ausstellungen>

Allgemeiner Hinweis

Während des Workshops werden Fotos gemacht. Die Fotos können später zu Dokumentationszwecken im Internet oder in Printmedien veröffentlicht werden.

Kontakt

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) e.V.

Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik, Thomas-Mann-Str. 2–4, 53111 Bonn

Ansprechpartnerin:

Silke Leicht, Telefon: 02 28 / 24 99 93 25, E-Mail: leicht@bagso.de

ANFAHRT

► Haus der Ev. Kirche Adenauerallee 37 53113 Bonn

Das Haus der Evangelischen Kirche liegt zentral in der Nähe des Hauptbahnhofs Bonn (10 Min. Fußweg oder U-Bahn-Haltestellen Juridicum oder Uni/Markt der Linien 16, 63 und 66).

Das Haus bietet nur begrenzte Parkmöglichkeiten. Empfohlen werden die öffentlichen Parkplätze am Rheinufer.

